

78 Schüler mit im Boot

Karl-Max-Schneider-Stiftung vergibt Preise an Gymnasiasten

VON JENS ARNOLD

Lichtenstein. Insgesamt 78 Arbeiten haben Schüler aus 10 sächsischen Gymnasien für die beiden ausgeschriebenen Wettbewerbe der Karl-Max-Schneider-Stiftung eingereicht. Das sagte Vorstandsmitglied Bernd Schwalbe. Zurzeit würden die Beiträge von einer unabhängigen Jury bewertet. Die Preisverleihung soll am 7. November sein.

Zum einen handelt es sich um einen Biologiewettbewerb zum Thema „Lernen mit Tieren“. Die hierzu abgegebenen elf Schülerarbeiten werden von wissenschaftlichen Mitarbeitern des Zoos Leip-

zig bewertet, sagte Schwalbe. Am künstlerischen Wettbewerb um den Ingeborg-von-Einsiedel-Preis beteiligen sich 67 Kinder und Jugendliche. Hier lautet das Thema „Tiere zeigen uns unsere Welt“.

Die Stiftung ist nach der Wende vom Förderkreis des Lichtensteiner Gymnasiums „Prof. Dr. Max Schneider“ gegründet worden. Zweck der Stiftung ist die Nutzbarmachung des Nachlasses von Schneider für Volksbildung und Wissenschaft sowie die Würdigung von Leben und Werk des Professors sowie seiner langjährigen Mitarbeiterin Ingeborg von Einsiedel.

@ www.kms-stiftung.de